



## ELITENWANDEL IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

### KONFERENZPROGRAMM

#### **Donnerstag, 11. Oktober 2018**

8:30 – 9:00 *Registrierung*

9:00 – 9:20 *Eröffnung der Konferenz (Zdeněk Hazdra, Leiter des Instituts für das Studium totalitärer Regime; Michal Pullmann, Dekan der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität)*

9:20 – 10:00 **Marija Wakounig**, Wozu und zu welchem Zweck Elitenforschung?

10:00 – 12:00 *Panel 1: Zeitraum bis 1918*

Moderatorin: Marija Wakounig

**Jan Županič**, Probleme und Grenzen der österreichisch-ungarischen Adelpolitik in den letzten Jahren der Donaumonarchie

**Hans-Christof Kraus**, Zum Wandel akademischer Eliten in Deutschland während des 20. Jahrhunderts

**Johannes Gleixner**, Der interne Wandel von Gegenelite zu Elite am Beispiel der tschechischen Fortschrittsgeneration

**Peter Wiesflecker**, Bruchlinien landadeliger Existenz

*Diskussion*

12:00 – 13:00 *Mittagspause*

13:00 – 15:00 *Panel 2: Zeitraum von 1918 bis 1938/39*

Moderator: Jan Županič

**Marija Wakounig**, Ivan Žolger – Staatsrechtler, Minister ohne Portefeuille und Delegationsteilnehmer der Pariser Friedensverhandlungen

**Václav Horčíčka**, Erste tschechoslowakische Bodenreform auf den Besitzungen ausländischer Staatsangehöriger

**Milan Hlavačka**, Elitenwandel als Expertenoffensive in der neuen Tschechoslowakei

**Judit Pál**, Die ungarische Aristokratie in der Umbruchszeit (1918–1919) im Spiegel von Ego-Dokumenten

**Martin Pekár, Zuzana Tokárová**, Lokalpolitische Eliten in der Slowakei nach der Regierungsübernahme der Ludaken im Jahr 1938

*Diskussion*

15:00 – 15:30 *Kaffeepause*

15:30 – 17:30 *Panel 3A: Zeitraum 1918 bis 1938/39*

Moderator: Václav Horčíčka

**Kerstin S. Jobst**, Ignacy Daszyński – Ewiger Student und Ministerpräsident. Eine Karriere in zwei politischen Systemen

**Christoph Augustynowicz**, Oskar Halecki – Historiker und Delegationsteilnehmer der Pariser Friedensverhandlungen

**Konstantinos Raptis**, Auf der Suche nach Gegnern? Kritische Einstellungen der altösterreichischen katholisch-konservativen Eliten nach 1918 anhand der Wochenschrift „Das Neue Reich“

**Dana Musilová**, Die weibliche Politikelite – Ein neues Phänomen in den Parlamenten Mitteleuropas nach dem Ersten Weltkrieg

**Ivan Jakubec, Jan Štemberk**, Facheliten im Angesicht des Nazismus. Reiseverkehr als Inkubator neuer Eliten?

*Diskussion*

15:30 – 17:30 *Panel 3B: Sonderpanel (Masaryk-Saal)*

Moderator: Zdeněk Hazdra

**Petra Tomsová**, Die Heiratspolitik derer von Stadion oder die Frage des Aussterbens eines Geschlechts im Mannesstamm zu Beginn des 20. Jahrhunderts

**Jitka Jonová, Petr Kopecký**, Adlige Privilegien des hohen Klerus in der Ersten Tschechoslowakischen Republik: Die Olmützer Diözese

**Marek Krejčí**, Zu einigen Fragen der Erforschung der kulturellen Eliten in den tschechischen Ländern in den 30er und 40er Jahren des 20. Jahrhunderts

**Pavla Plachá**, Das Konzentrationslager Ravensbrück als Ressource der tschechoslowakischen weiblichen Nachkriegseliten

**Jan Bureš**, Konflikt oder Einheit? Ziele und Strategien der parteipolitischen Eliten der Dritten Republik (1945-1948)

## **Freitag, 12. Oktober 2018**

9:00– 11:00 *Panel 4: Zeitraum von 1918 bis 1945/48*

Moderator: Christoph Augustynowicz

**Alojz Ivanišević**, Stjepan Radić – Politologe und Galionsfigur der kroatischen Politik

**Dita Homolová**, Aristokratie in der Ersten Tschechoslowakischen Republik (1918-1938): Positionen, Strategien, Identität

**Barbora Štolleová**, Verwaltungsräte von Handels- und Industrieaktiengesellschaften sowie Banken während des Protektorats (1938–1945)

**Jan Zumr**, SS-Obersturmführer Franz Freiherr Reisky von Dubnitz (1904–1983). Von der alten Elite zur neuen Elite

*Diskussion*

11:00 – 11:30 *Kaffeepause*

11:30 – 13:30 *Panel 5: Zeitraum nach 1948*

Moderatorin: Kerstin S. Jobst

**Nóra Szekér**, Die Ungarische Unabhängigkeitsbewegung (MFM) in Konfrontation mit Nazismus und Kommunismus

**Zdeněk Hazdra**, Über die, die blieben ... Einige Anmerkungen zu Schicksal und Stellung des Adels in der kommunistischen Tschechoslowakei

**Jiří Pernes**, Von Beruf Waldarbeiter und Fischer: Kryštof Jaroslav Kolowrat Krakovskýs Leben während des Kommunismus

*Diskussion*

13:30 *Ende der Konferenz*

(Programmänderungen vorbehalten)